Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Vierte. Letzte Rose

Spiegel, Johann Jakob

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1397470

Visual Library

4. In deiner lieben Nähe Sind Stunden Minuten nur, Denn wo ich dich erspähe Fühl ich der Liebe Spur Denn du hast die schönsten Augen Mein Liebchen was willst du noch mehr.

Das Vierte.

Letzte Rose.

1. Letzte Rose, du wolltest so einsam hier blüh'n? Deine freundlichen Schwestern sind längst schon dahin. Kein Blättchen haucht Balsam durch glühende Luft, Keine Blüthe erquicket mit lieblichem Duft.

2. Warum stündest du trauernd im Garten allein? Sollst im Tod' mit den Schwestern vereiniget sein. So deck' ich denn sogleich mit Erde dich zu, Schlaf, den Schwestern zur Seite, in friedlicher Ruh.

3. Bald möcht' ich dir folgen, wenn Freundschaft hier weicht, Der Schimmer der Liebe auf immer verbleicht; Wäre herzliche Treue und Zärtlichkeit fort, Wollt' auch ich nicht mehr weilen an dem traurigen Ort.

Druck von J. J. Spiegel in Hannover.

Landesbibliothek Oldenburg

Vier ganz neue Lieder.

1. Ein niedliches Mädchen ein junges ꝛc.
2. Der Himmel scheint so trübe ꝛc.
3. Zerdrück die Thräne nicht in deinem ꝛc.
4. Lebe wohl du, die ich innig Liebe ꝛc.

Das Erste.

Das verliebte Ehepaar.

1. Ein niedliches Mädel, ein junges Blut, Erkor sich ein Landmann zur Frau; Doch war sie einem Studenten recht gut, Und bat ihren Alten einst schlau, Er sollte doch fahren in's Heu, Er sollte doch fahren in's Heu, Juchhei, Heu, Juchhei, Juchhei, trallalei, Er sollte doch fahren in's Heu.

2. Ei dachte der Bauer, was fällt dir denn ein? Sie hat mir etwas auf dem Rohr. Wart! Wart! ich schirre die Rappen zum Schein, Und stelle mich hinter das Thor; Ich thu, als führ' ich in's Heu, Ich thu, als führ' ꝛc.

3. Bald kam ein Reiter das Dörfchen herab, So neu wie ein Hof=Cavalier; Das Weibchen am Fenster ein Zeichen ihm gab und öffnete leise die Thür: Mein Mann ist gefahren in's Heu, Mein Mann ist gefahren ꝛc.

4. Sie drückte den blühenden Buben an's Herz, Und gab ihm manch feurigen Kuß; Dem Bauer beim Guckloch ward schwül bei dem Scherz, Er sprengte die Thür mit dem Fuß: Ich bin nicht gefahren in's Heu, Ich bin ꝛc.

5. Der Reiter machte sich wie ein Dieb, Durch's Fenster geschwind auf die Flucht; Doch sie sprach bittend: Lieb' Männchen, vergieb, Er hat mich in Ehren besucht. Ich dachte du führest in's Heu, ich dachte du ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg